

Aktenzeichen:  
Name:

Seite 1

**Ausgefüllt zurück an:**

Unfallkasse Sachsen  
Postfach 42

01651 Meißen

## Wegeunfallfragebogen

☐ Zutreffendes bitte ankreuzen

1.1 Unfallzeitpunkt:

Tag	Monat	Jahr	Stunde	Minute

1.2 Unfallstelle (genaue Orts- und Straßenangabe):

1.3 ☐ Fahrbahn    ☐ Gehweg    ☐ innerhalb  
des von der/dem Verletzten bewohnten Gebäudes  
☐ außerhalb  
☐ an anderer Stelle, wo genau?

2.1 Arbeitsstätte\*) am Unfalltag (genaue Anschrift):

2.2 Ziel des Weges (genaue Bezeichnung):

3.1 Bei Unfall auf dem Weg zur Arbeitsstätte:

Verlassen der Wohnung um

Stunde	Minute

Arbeitsbeginn am Unfalltag um

Stunde	Minute

3.2 Bei Unfall auf dem Weg von der Arbeitsstätte:

Verlassen der Arbeitsstät-  
te um

Stunde	Minute

Tatsächliches  
Arbeitsende um

Stunde	Minute

\*) Bei Unfällen von Kindern in Kindertageseinrichtungen, Schülern oder Studierenden sind die auf Arbeitnehmer bezogenen Begriffe sinngemäß zu verstehen (z.B. Arbeitsstätte = Kindertageseinrichtung, Schule, Hochschule oder Ort der Schul- bzw. Hochschulveranstaltung).

- 
- 4.1 Welchen Weg nimmt die/der Verletzte **gewöhnlich** von der Wohnung zur Arbeitsstätte und umgekehrt (genaue Orts- und Straßenangaben sind erforderlich):
- 4.2 Gewöhnliche Wegstrecke **insgesamt** \_\_\_\_\_ km  
Gewöhnliche Wegdauer **insgesamt** \_\_\_\_\_ Stunde(n), Minuten  
Der Weg wird gewöhnlich zurückgelegt:  
☐ zu Fuß    ☐ Straßenbahn    ☐ Bus    ☐ S-Bahn    ☐ U-Bahn    ☐ Eisenbahn  
☐ Fahrrad    ☐ Mofa/Moped    ☐ Motorrad    ☐ Auto    ☐ Sonstiges:
- 4.3 Ist der **gewöhnliche** Weg zugleich auch der **entfernungsmäßig kürzeste Weg** zwischen Wohnung und Arbeitsstätte (und umgekehrt)?  
☐ ja    ☐ nein, die kürzeste Wegstrecke beträgt insgesamt \_\_\_\_\_ km und wäre wie folgt zurückzulegen (genaue Orts- und Straßenangaben sowie ggf. zu benutzende Verkehrsmittel):
- 4.4 Falls Sie 4.3 mit „nein“ beantwortet haben: Aus welchen Gründen wählt die/der Verletzte **gewöhnlich nicht** die kürzeste Wegstrecke zwischen Wohnung und Arbeitsstätte (und umgekehrt)?
- 

5. **Tatsächlicher Weg der/des Verletzten** am Unfalltag

- 5.1 ☐ Weg entspricht dem gewöhnlichen Weg (*weiter mit Ziffer 6.*)  
5.2 ☐ Weg entspricht **nicht** dem gewöhnlichen Weg (*weiter mit Ziffer 5.2.1*)  
5.2.1 Die/der Verletzte wählte tatsächlich folgenden Weg (genaue Orts- und Straßenangaben):

5.2.2 Der Weg wurde zurückgelegt:

- ☐ zu Fuß    ☐ Straßenbahn    ☐ Bus    ☐ S-Bahn    ☐ U-Bahn    ☐ Eisenbahn  
☐ Fahrrad    ☐ Mofa/Moped    ☐ Motorrad    ☐ Auto    ☐ Sonstiges:

5.2.3 Um **wie viel länger** ist dieser Weg als der gewöhnliche?

streckenmäßig \_\_\_\_\_ km

zeitlich \_\_\_\_\_ Stunden, Minuten

5.2.4 Weshalb hat die/der Verletzte tatsächlich diesen und nicht den gewöhnlichen Weg eingeschlagen?

---

---

6. Hat die/der Verletzte auf dem Weg

☐ Besorgungen gemacht oder beabsichtigt? Für wen? Welche Besorgungen und wo (genaue Bezeichnung und Anschrift)?

☐ Gaststätten oder dergleichen, Verwandte, Bekannte besucht oder besuchen wollen (ggf. genaue Bezeichnung und Anschrift)? Zu welchem Zweck?

Hat die/der Verletzte Alkohol zu sich genommen? ☐ ja ☐ nein

☐ Arzt, Behörden o.ä. aufgesucht oder aufsuchen wollen? Welche? Zu welchem Zweck?

Aufenthaltsdauer von 

Stunde	Minute

 bis 

Stunde	Minute

Der Unfall geschah

☐ vor ☐ während ☐ nach der Besorgung, dem Besuch usw. ☐ in der Arbeits-/Mittagspause

---

7. Wie erklärt sich sonst eine etwaige zeitliche Differenz?

7.1 - bei Unfall auf dem Weg zur Arbeitsstätte -  
zwischen Verlassen der Wohnung, dem  
Unfallzeitpunkt und dem Arbeitsbeginn?

7.2 - bei Unfall auf dem Weg von der Arbeitsstätte -  
zwischen Arbeitsende, Verlassen des  
Betriebes und Unfallzeitpunkt?

---

8. Wer hat die/den Verletzte(n) begleitet?

Name:

Anschrift:

---

9. Wer ist bei dem Unfall zugegen gewesen oder zuerst hinzugekommen?

Name:

Anschrift:

---

10. Wer hat Erste Hilfe geleistet?

Name:

Anschrift:

---

- 
11. War an dem Unfall ein Fahrzeug (Kfz, Fahrrad, Bahn, Fuhrwerk usw.) beteiligt?

☐ nein ☐ ja

ein von d. Verletzten gesteuertes Fahrzeug ist hier **nicht** einzutragen

	1. Fahrzeug	ggf. 2. Fahrzeug
Art des Fahrzeuges:		
Polizeiliches Kennzeichen: Nationalität:		
<b>Halter</b> Name: Anschrift:		
<b>Haftpflichtversicherung</b> Name: Anschrift:  Versicherungsnummer: Schadensnummer:		
<b>Fahrer</b> Name: Anschrift:		

- 
12. Ist der Unfall auf Glatteis, schadhafte Wegverhältnisse, Gebäudemängel usw. zurückzuführen?

☐ nein ☐ ja, weil:

Name des Eigentümers/Unterhaltungspflichtigen des Grundstücks:

Anschrift:

- 
13. Wurde der Unfall durch ein Tier verursacht?

☐ nein ☐ ja, Tierart:

Name des Tierhalters:

Anschrift:

- 
14. War an dem Unfall sonst ein anderer beteiligt?

☐ nein ☐ ja, weil:

Name des Beteiligten:

Anschrift:

---

15. Bei welcher Versicherung ist der Eigentümer/Unterhaltungspflichtige des Grundstücks (vgl. 12) - Halter des Tieres (vgl. 13) - der sonstige Beteiligte (vgl. 14) versichert?

Name der Versicherung:

Anschrift:

Versicherungsscheinnummer:

16. Wurden polizeiliche o.a. Feststellungen getroffen (Polizei, Staatsanwaltschaft oder andere)?

☐ nein ☐ ja

Name:

Anschrift:

Aktenzeichen:

17. Auf wessen Angaben beruhen die Angaben?

☐ Verletzte(r) ☐ andere Person(en):

Name und Anschrift:

18. Besondere Bemerkungen:

- 19.1 Hat die/der Verletzte die Arbeit wieder aufgenommen?

☐ nein ☐ ja, am \_\_\_\_\_

- 19.2 Gleiche Tätigkeit wie vor dem Unfall?

☐ ja ☐ nein, jetzt als \_\_\_\_\_ tätig, weil

☐ nicht mehr bei uns tätig, weil

20. Wir bitten um eine Skizze (evtl. auf der Rückseite) oder eine Kartenkopie, aus der folgendes ersichtlich wird:

- die Arbeitsstätte = Kennzeichnung A
- die Wohnung der/ des Verletzten = Kennzeichnung W
- die kürzeste Wegstrecke zwischen dem Ort der Tätigkeit und der Wohnung = Kennzeichnung - - - - -
- der Weg, den die/ der Verletzte am Unfalltag genommen hat = Kennzeichnung - - - - -
- Unfallstelle = Kennzeichnung X

21. Ansprechpartner für Rückfragen (Name/Funktion):

Telefonnummer:

(Ort, Datum)

(Unterschrift, Stempel)

(Ort, Datum)

(Unterschrift, Versicherter bzw. Erziehungsberechtigte/r)